

memo10 = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 19. Februar 1991, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält der Hochdruckeinfluß an. Bei schwachen Süd- bis Westwinden werden tagsüber in 2000m -4 bis 0 Grad, in 3000m -9 bis -4 Grad erreicht.

In südgerichteten Lawinenstrichen exponierter Straßen Tirols besteht in den Mittagsstunden eine mäßige Gefahr durch Selbstauslösungen von Oberflächenlawinen.

Weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr ist in nord- bis ostgerichteten, besonders kammnahen Steilhängen, Rinnen und Mulden zu beachten. Im Außerfern ist in schattseitigen Hängen und steilen Waldzonen mit einer örtlich großen Gefahr zu rechnen. Der auf einer extrem ausgebildeten Schwimmschneesicht abgelagerte Trieb Schnee bzw. Neuschnee führt zu vereinzelt kritischen Situationen.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	15 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	D	4 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	WSW	26 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	6 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	NNW	11 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -4 bis 0 Grad in 3000 m : -9 bis -4 Gr.

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr